

Cosmas von Prag. Sie überliefern u. a. die in der vorliegenden Form zweifellos in Böhmen gefälschte Urkunde Papst Johannes' XIII. über die Erlaubnis zur Gründung des Bistums sowie die Urkunde Heinrichs IV. für das Prager Bistum von 1086¹⁹⁾, die — und das ist der dritte Überlieferungsstrang — in zwei weiteren, von Cosmas unabhängigen Exemplaren auf uns gekommen ist²⁰⁾. Die einander teilweise widersprechenden Angaben des Prager Domherren Cosmas repräsentieren sicherlich die Überlieferung der Prager Bischofskirche zu Beginn des 12. Jahrhunderts, wobei der Bischof und Cosmas (als Vertreter des Domkapitels?) offensichtlich noch abweichende Vorstellungen hatten. Diese Überlieferung ist jedoch von der kirchenpolitischen Situation der Zeit des Cosmas her beeinflusst²¹⁾. Außer ganz kurzen Nachrichten bei verschiedenen Chronisten sind bedauerlicherweise keine direkten Quellen von den beiden Instanzen erhalten, die ebenfalls an der Bistumsgründung beteiligt waren, von der Seite des Papstes und, was uns in diesem Zusammenhang besonders interessieren würde, von den ottonischen Herrschern.

Es kann hier nicht der umstrittene Verlauf der Gründung und die ausgedehnte, teilweise kontroverse Forschung in allen Einzelheiten entfaltet werden. Nach den Worten des späteren Prager Bischofs Gebhard-Jaromir, der über die Gründung seines Bistums wohl Bescheid gewußt haben dürfte, geht die Bestätigung auf Papst Benedikt VI. und Kaiser Otto I. zurück, d. h. eine solche Urkunde muß zwischen dem 19. Januar 973 (Inthronisation Benedikts) und dem 7. Mai 973 (Tod Ottos I.) ausgestellt worden sein²²⁾. Auf dem letzten großen Hoftag Ottos in Quedlinburg zu Ostern 973, an dem der böhmische Herzog Boleslaw II. teilnahm, könnte die Bistumsgründung formell beschlossen worden sein²³⁾.

¹⁹⁾ Cosmas von Prag, MGH SS rer. Germ. N. S. 2, hg. von Bertold Bretschneider (1923) S. 42—46, 135—140.

²⁰⁾ Neueste Edition MGH DH. IV., hg. von Dietrich v. Gladiss (1959) Nr. 390, S. 515. Zusammenfassende und neuere Literatur dazu ist 1969 von Graus, Böhmen zwischen Bayern und Sachsen S. 16, Anm. 53 verzeichnet worden.

²¹⁾ Zur Überlieferung des Cosmas bes. August Naegle, Kirchengeschichte Böhmens. Bd. 1, Die Einführung des Christentums in Böhmen (1915) S. 386—415. Das sehr gründliche und ausführlich abwägende Werk Naegles reicht leider nicht weiter als nur bis zur Gründung des Bistums.

²²⁾ Cosmas II 37, S. 135 f.

²³⁾ Rudolf Köpcke und Ernst Dümmler, Kaiser Otto der Große (Jahrbücher des Deutschen Reiches 9, 1876) S. 501 ff.